

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 13. Oktober 1909	S. 1157.
II. Mitteilung des Senats vom 15. Oktober 1909:	
1. Vergrößerung der Pumpen- und Motoranlage am Schöpfwerk Hakenburg	S. 1158.
2. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache. III. Bauabschnitt	" 1158.
3. Staatsseitige Übernahme der im Privateigentum stehenden öffentlichen Wege und Anlagen in der Stadt Bremen	" 1158.
4. Petition von Einwohnern der Hemmstraße	" 1158.
5. Verbreiterung des Buntentorsheimwegs	" 1159.
6. Erwerb der zur Anlegung der Neuenlanderstraße erforderlichen Kataster-Parzelle 539 Y	" 1159.
7. Fährreim Holzhausen	" 1160.
8. Neupflasterung der Landwehrstraße	" 1161.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 13. Oktober 1909.

1. Neubau der Polizeiwache XV.

Die Bürgerschaft stimmt dem vorgelegten Spezialprojekt (Verhdlg. S. 1107) zu, indem sie jedoch die geforderte Badeeinrichtung nur unter Vorbehalt genehmigt und zunächst dem, vom Senat bei der Budgetberatung am 25. April 1908 in Aussicht gestellten Bericht über Badeeinrichtungen und Dienstwohnungen entgegensteht.

2. Jahresberichte der Frankenanstalt und des St. Jürgen-Asyls.

Die Bürgerschaft nimmt die Berichte dankend entgegen.

3. Statistisches Amt. Nachbewilligung.

Die Bürgerschaft bewilligt für den in der Mitteilung vom 28. September 1909 (Verhdlg. S. 1135) bezeichneten Zweck 2660 M auf das Spezialbudget Nr. 109, Pos. II nach.

4. Anlegung des Grundbuchs.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständige Behörde mit einem Berichte zu beauftragen darüber, ob der Geschäftsgang bei der Anlegung des Grundbuchs und der damit in Verbindung stehenden Umwandlung der Handfesten in Hypothekenbriefe nicht wesentlich vereinfacht werden kann.

5. Vergrößerung der Pumpen- und Motoranlage am Schöpfwerke Hakenburg.

Die Bürgerschaft bewilligt für die Verstärkung der Schöpfwerkanlage 13 000 M auf das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen „Kanalisation am linken Weserufer“.

6. Staatsseitige Übernahme der im Privateigentum stehenden öffentlichen Wege und Anlagen in der Stadt Bremen.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlg. S. 905) mit der Maßgabe, daß der letzte Satz des § 2 wie folgt zu fassen ist:

„Auf die Entschädigung und die Vergütung finden die Vorschriften des § 1 Abs. 2 dieses Gesetzes und auf das Verfahren die Vorschriften des § 1 Abs. 2—5 und §§ 2 und 3 des Gesetzes vom 15. Juli 1909, betreffend die Enteignung von Privatgrund zur Regelung der Straßenlinien in der Stadt Bremen und im Landgebiet (Gesetzbl. S. 191), entsprechende Anwendung.“

7. Anstellung von zwei Baukontrollen zur Durchführung des Schutzes der Bauarbeiter.

Die Bürgerschaft stimmt der Vorlage des Senats (Verhdlg. S. 907) zu, überläßt es aber der Behörde, die Stellen auch mit Technikern zu besetzen.

8. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache. III. Bauabschnitt.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt (Verhdlg. S. 1110) und damit auch die Überschreitung der Häuserlinie an der südlichen Ecke und bewilligt zu seiner Ausführung 307 600 M., und zwar durch Nachbewilligung einer außerordentlichen Ausgabe von 160 000 M. auf das laufende Budget und durch Bewilligung von 147 600 M. als außerordentliche Ausgabe auf das Rechnungsjahr 1910; sie ermächtigt die Baudeputation, unerhebliche Änderungen, die sich während der Bauausführung als erwünscht herausstellen, ohne die Kosten zu erhöhen, im Einverständnis mit der Löschdeputation vorzunehmen.

Mitteilung des Senats

vom 15. Oktober 1909.

1. Vergrößerung der Pumpen- und Motoranlage am Schöpfwerk Hakenburg.

2. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache. III. Bauabschnitt.

Zu den obengenannten Gegenständen stimmt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 13. Oktober d. J. zu.

3. Staatsseitige Übernahme der im Privateigentum stehenden öffentlichen Wege und Anlagen in der Stadt Bremen.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 13. Oktober d. J. zu und hat wegen der Publikation des Gesetzes das weitere veranlaßt.

4. Petition von Einwohnern der Hemmstraße.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, hat über diesen Gegenstand einen Bericht übergeben, den der Senat der Bürgerschaft hierneben zugehen läßt.

Bericht.

Anlage.

Zur Erledigung des der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, durch Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 17./15. September d. J. erteilten Auftrages erlaubt sich die Genannte wegen der Eingabe von Anwohnern der Hemmstraße vom 28. Juli d. J. auf den von ihr erstatteten Bericht, betreffend Überschwemmung von Kellergechoffen und Einrichtung einer Bauinspektion für die Kanalisation, zu verweisen.

Es wird empfohlen, zunächst den Erfolg der beantragten Maßnahmen abzuwarten, doch darf nicht unerwähnt bleiben, daß auf Grund der seitens der Baupolizeibehörde vorgenommenen Feststellungen nachgewiesen ist, daß in vielen Fällen die Rückstauverschlüsse und Revisionskästen sich nicht in Ordnung befunden haben.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau.

(gez.) **Rassow.** (gez.) **M. Boettcher.**